



Die beiden hatten sichtlich jede Menge Spaß: Katja Beer (li.) und Matthias Mende gewannen die Mixed-Wertung bei der „Trans Germany“. Foto: PR

# Mit Spaß und Ehrgeiz - Beers Team gewinnt!

SEIFFEN - Vom Ehrgeiz gepackt, rasten Katja Beer und Matthias Mende auf ihrem Tandem zum Mixed-Sieg bei der „Trans Germany“.

Das härtest Mountainbike-Rennen in Deutschland ging am Wochenende nach 657 km und 15 300 Höhenmeter in Seiffen zu Ende. In der Mixed-Wertung stahlte am Ende unser Sachsen-Duo am schönsten. „Ich hätte nie gedacht, dass wir so dominieren“, freute sich die Biathletin.

Stolze 40 Minuten hatten die beiden

auf das zweitplatzierte Team Sam Baeten/Agnes Naumann herausgefahren. Insgesamt benötigten sie für die sieben Etappen 27:10,47 Stunden. Das reichte am Ende in der Gesamtwer-

## MOUNTAINBIKE

tung zu Rang 26. Den Sieg fuhren Thomas Dietsch/Martin Kraler (23:22,34) ein.

Trotz des Erfolges war Katja gestern froh, endlich nicht mehr jeden morgen aufs Rad steigen zu müssen. „Ge-

rade die letzten beiden Tage des Rennens fiel es mir schwer, mich zu motivieren“, so die 31-Jährige. „Aber der Anblick des Erzgebirges hat geholfen. Insgesamt war’s einfach nur schön und wir hatten eine Menge Spaß.“

Den Titel hat sich aber in ersten Linie Mende verdient. Der Ex-Mountainbike-Vizeweltmeister steuerte technisch super das Tandem über den Kurs. Katja Beer: „Ich war nur das Tretlager. Wie er uns nach den Anstiegen hochkonzentriert ins Tal brachte – einfach irre.“

Enrico Lucke